



„Eine wehrhafte Zivilgesellschaft sichern“

FÜNF FRAGEN an den Sprecher:innenrat des Landesnetzwerks Bürgerengagement zur Berliner Engagementstrategie

Bedeutung der Berlin-Wahlen

BERLIN. Das Abgeordnetenhaus hat eine Wahlmobilisierungskampagne gestartet. Ziel ist es, die Bedeutung der Abgeordnetenhauswahlen noch einmal hervorzuheben. „Denn viele der stadtpolitischen Fragen und Probleme werden im Abgeordnetenhaus beantwortet und entschieden, nicht im Deutschen Bundestag“, heißt es in einer Erklärung zum Start der Kampagne. Vor allem sollen die Menschen animiert werden, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Neben Plakatemotiven mit Sprüchen wie „Mach dein Kreuz doch, wo du willst“ und „Berlin ist wählerisch“ ist auch eine neue Internetseite Bestandteil der Kampagne. Auf du-bestimmst.berlin werden wichtige Informationen zum Parlament und zum Wahlsystem gegeben. Außerdem ist dort der Erklärfilm „Du bestimmst, was in Deiner Stadt passiert“ zu sehen. Der Film erläutert sowohl den Wahlprozess als auch die parlamentarische Arbeit und den Gesetzgebungsprozess. Auch in den Sozialen Medien läuft die Kampagne unter dem Hashtag #DuBestimmst.st

Seit 15 Jahren gibt es das Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin. In ihm tauschen sich Organisationen der Zivilgesellschaft aus und mischen sich gemeinsam in die Politik ein. 2020 arbeitete das Netzwerk intensiv an der Berliner Engagementstrategie mit. Wir stellen den Sprecher:innenrat und Sprechern des Landesnetzwerkes fünf Fragen dazu.

? Das Landesnetzwerk existiert seit 15 Jahren. Was hält es zusammen?

Dagmar Wehle: Das Landesnetzwerk mit seinen 87 Mitgliedsorganisationen ist kompetent, schlagkräftig und engagiert. Es ist damit das größte bundesweit. Vieles wie die Berliner Freiwilligenbörse wurde in diesen 15 Jahren angestoßen und umgesetzt. Unser Ziel ist die Beförderung der Selbstertüchtigung von Menschen, die sich in dieser Stadt mit Ideen einbringen und für andere engagieren wollen. Das schweißt uns zusammen.

? Der Sprecher:innenrat hat sich eine ambitioniertere Agenda gegeben. Wo stehen Sie heute damit?

Tobias Baur: Auf fünf Schwerpunkten hatte sich der Sprecher:innenrat für die Amtszeit bis Ende 2020 verständigt und diese auch umgesetzt: 1. Ein ehrenamtliches Redaktionsteam hat unsere



Die Mitglieder des Sprecher:innenrates: Dagmar Wehle vom Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg, Tobias Baur von der Humanistischen Union, Daniel Büchel vom Unionhilfswerk, Marc D. Ludwig vom Förderverein Zivilgesellschaftsforschung und Carola Schaaf-Derichs von der Landesfreiwilligenagentur.

Screenshots: Susanne Eckhardt | Landesfreiwilligenagentur Berlin

Außenkommunikation deutlich verbessert. 2. Durch enge Abstimmungen mit dem Senat und der Zivilgesellschaft konnten weitreichende Vereinbarungen geschaffen werden. 3. Ein Fachkreis Freiwilligenmanagement wurde eingerichtet, der innovative fachliche Impulse gibt. 4. Demokratische Strukturen gegen demokratiefeindliche Einflüsse wurden unter anderem durch Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Bildung sowie dem Berliner Demokratietag befördert. 5. Wir konnten weitere Migrantenorganisationen zur Mitarbeit gewinnen. Inzwischen hat sich auch ein stark besuchter Fachkreis Diversitätsoffenheit gegründet. Für die Zeit bis Ende 2023 hat der Sprecher:innenrat fünf neue Schwerpunkte formuliert.

? Das Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin hat

sich auch aktiv an der Erarbeitung einer Berliner Engagementstrategie beteiligt. Was sind die wichtigsten Ziele dieser Strategie?

Daniel Büchel: Die Zielsetzungen finden sich in vier Themenschwerpunkten wieder, in denen insgesamt 100 konkrete Handlungsempfehlungen formuliert sind: „Zugang zum Engagement fördern – Barrieren abbauen“, „Infrastruktur für Engagement und Beteiligung stärken“, „Chancen der digitalen Transformation nutzen“ und „Mehr Wertschätzung für freiwilliges Engagement“. Interessant ist, dass fast die Hälfte der Handlungsempfehlungen den Bereich der Infrastruktur umfassen. Dies spiegelt auch die Überzeugung des Landesnetzwerkes wider: Engagement braucht das Hauptamt und es benötigt auf Dauer eine stabile Handlungsbasis,

um nachhaltig und wirksam sein zu können.

? Was bringt die Berliner Engagementstrategie dem Landesnetzwerk?

Marc D. Ludwig: Das Strategiepapier des Berliner Senats ist für uns ein wichtiges Vehikel, Infrastruktur zukünftig auf sichere Beine zu stellen. Es freut uns, viele Beispiele aus unserer Arbeit in der Engagementstrategie wiederzufinden und damit die Vielfalt einer engagierten Zivilgesellschaft sichtbar zu machen. Insgesamt heißt das: Sicherung und Ausbau der Infrastrukturförderung im Doppelhaushalt 2022/2023 sind wesentlich für die stärkenden und multisektoral vernetzenden Funktionen der Zivilgesellschaft.

? Wie sehen Sie die Zukunft des Landesnetzwerks Bürgerengagement?

Welche Ideen und Wünsche haben Sie?

Carola Schaaf-Derichs: Mit der Umsetzung der Engagementstrategie kommt dem Landesnetzwerk eine sehr zentrale Rolle zu: Es ist die Plattform für den bürgerschaftlichen Austausch und neue Impulse! Als Sprecher:innenrat setzen wir auf die Kooperation mit Vertretern aus allen Sektoren: Staat, Wirtschaft und unserem Sektor, der Zivilgesellschaft. Die aktuellen Brennpunkte unserer Gesellschaft wie Corona, Klima, Zusammenhalt und Flucht werden wir nur stemmen können, wenn wir hier mit allen guten Kräften unserer Gesellschaft eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Nur eine wehrhafte Zivilgesellschaft wird zukünftigen Entwicklungen gut gewappnet begegnen können.

Freiwillige gesucht

Architekten/Bauingenieure (m/w/d) für Projekt im Senegal gesucht. Mehr Infos und Anmeldung über Stiftung Gute-Tat: www.gute-tat.de, ID: 32058

Ehrenamt im Besuchs- und Begleitedienst: Werden Sie ein Engel und finden Sie Ihr Herzensprojekt über die Stichwortsuche auf gute-tat.de/helfen.

Freude am Umgang mit Kindern? welcome sucht neue ehrenamtliche Mitstreiter*innen. Unterstützen Sie mit uns Familien mit Babys. Landeskoordination K. Brendel ☎ 29 49 35 83

Gesprächspartner*in gesucht! Älterer Herr (93J) sucht ehrenamtl. Besuch für Gespräche 1x pro Woche 1-2h vormittags Nähe S Landsberger Allee ☎ 4239973, besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Gruppenangebot-Gedächtnistraining (Spiele Reime etc) f. eine DemenzWG Nähe S Neukölln Ehrenamtliche/r besucht WG & gestaltet Angebot, 1xWo 1-2h ☎ 4239973 besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Homeschooling "Schüler helfen Schülern": Wir suchen Betreuer*innen für die Anleitung von Schüler*innen, die Mitschüler*innen Nachhilfe geben: www.gute-tat.de/ ID: 31762

Instrumentale Begleitung für lebendige Senioren-Singgruppe gesucht. Mehr Infos auf gute-tat.de/ ID: 25111

Wir suchen Moderatoren für Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige. Mehr Infos auf gute-tat.de/ ID: 27652 & ID: 24122

Notübernachtung für obdachlose Menschen: Wir suchen motivierte und respektvolle Menschen, die uns bei Nachtschichten unterstützen: gute-tat.de/ ID:32579

Mentoring in Neukölln: Unterstützen Sie Sekundarschüler*innen auf dem Weg zum Schulabschluss und in ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben: gute-tat.de/ ID:32490

Möchten Sie ehrenamtlich Menschen in Altenpflegeheimen in Reinickendorf Freude bringen? Spazierengehen, erzählen, spielen? Dann melden Sie sich bei Frau Tempel: ☎ 0176-39 60 89 40.

Spaziergänge mit Rollstuhl! Dame (78 J) freut sich über ehrenamtl. Besucher f. Gespräch & Spaziergang, 1-2 Std, 1x pro W. Nähe U Turmstr. ☎ 423 99 73 besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Hospiz- u. Familienbegleitedienst sucht ehrenamtl. Lebens- u. Sterbebegleiter*innen, Kursbeginn: 09/10 2021 oder 1.JH 2022 ☎ 030-816 90 12 56 Mail: hospizdienst.berlin@johanniter.de

Wussten Sie schon? Ehrenamtliche Tätigkeit kann auch Ihr Leben bereichern. Probieren Sie es doch einmal aus.

Zivilgesellschaft. Gestalten. Wir!



www.engagementwoche.berlin

Die Landesfreiwilligenagentur Berlin präsentiert im Rahmen der Berliner Engagementwoche die Gewinner:innen des Wettbewerbs:

Gestalter:innen der Zivilgesellschaft

13. bis 17. September 2021

Wir sind für Sie da

Die Lokalzeitung der Hauptstadt

Verlässlich, engagiert, frisch: Berlins beliebte Wochenzeitung erscheint immer zum Wochenende in 30 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt



Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

Redaktion
Simone Gogol-Grützner
Redakteurin
☎ 887 277 306
Fax: 887 277 319
E-Mail: redaktion@berliner-woche.de



Anzeigenservice
☎ 887 277 277
E-Mail: service@berliner-woche.de

Zustellung
☎ 887 277 188 oder ganz bequem auf www.berliner-woche.de/zustellung

Besuchen Sie uns auf berliner-woche.de

Als Kiez-Entdecker können Sie Ihre eigenen Beiträge veröffentlichen!

berliner-woche.de/kiez-entdecker

Selbstverständlich finden Sie uns auch in den sozialen Netzwerken

[facebook.com/BerlinerWoche](https://www.facebook.com/BerlinerWoche)

twitter.com/berlinerwoche

Die Berliner Woche ist



Impressum

FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH
Kurfürstendamm 21, 10719 Berlin
Telefon: (030) 887 277 100
Telefax Anzeigen: 887 277 219
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Die Berliner Woche ist eine unabhängige, unabhängige Lokalzeitung. Parteienwerbung in der Berliner Woche dient der politischen Meinungsbildung der Leser. Die Werbung gibt die Position der jeweiligen Partei wieder, nicht die der Redaktion.

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.): Hendrik Stein
Geschäftsführer: Andrea Glock, Simone Kasik, Bodo Krause, Christoph Rüdth, Gorge Timmer
Leiterin Regionalverkauf: Manuela Stephan
Gültige Preisliste Nr. 34a vom 1.9.2021
Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: BLM – Berlin Last Mile GmbH
Trägerauflage wöchentlich: 1.309.275 Exemplare
Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Berliner Woche darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier sowie Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.



Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern

BERLINER VERWALTUNG	
Behördennummer	115
Bürgertelefon d. Polizei	46 64 46 64
NOT- UND SOZIALE DIENSTE	
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 833
Giftnotruf	192 40
Kinderschutz-Hotline	61 00 66
Jugend-Notdienst	61 00 62
Telefonseelsorge	0800/111 0 111
Berliner Krisendienst	390 63 10
Rollstuhldienst	0177/833 57 73
Pflegestützpunkte	0800/595 00 59
Ärzte (bundesweit)	116 117
Zahnärzte	89 00 43 33

ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE

Gas	78 72 72
Strom	0800/211 25 25
Telefon	0800/330 20 00
Wasser	0800/292 75 87
Laternen	0800/110 20 10
BSR	75 92 49 00

KARTEN-/HANDYSPERRUNG

ec- und Kreditkarten	116 116
D1	0800/330 22 02
D2	0800/172 12 12
O2	0800/221 11 22

UNTERWEGS

BVG Kundendienst	194 49
DB Reiseservice	01806 99 66 33
S-Bahn Berlin	29 74 33 33
Zentrales Fundbüro	902 77 31 01

RUND UMS TIER

Tierheim Berlin	76 88 80
-----------------	----------

Ämter und Behörden im Bezirk Mitte

BÜRGERÄMTER	
Rathaus Mitte: Karl-Marx-Allee 31	
Rath. Tiergarten: Mathilde-Jacob-Pl. 1	
Bürgeramt Wedding: Osloer Str. 37	
Bürgeramt Klosterstraße: Klosterstr. 71	
Öffnungszeiten (nur mit Terminvereinbarung unter ☎ 115 oder auf berlin.de):	
Mo 8-15 Uhr, Di 8-15 Uhr, M 7-14 Uhr, Do 11-18 Uhr, Fr 7-14 Uhr	

BEZIRKSAMT

Bürgertelefon: ☎ 90 18-20
Ordnungsamt, Karl-Marx-Allee 31, ☎ 90 18-220 10
Stadtentwicklungsamt, Müllerstr. 146, ☎ 90 18-20

Straßen- und Grünflächenamt, Karl-Marx-Allee 31, ☎ 90 18-228 23
Jugendamt, Karl-Marx-Allee 31, ☎ 90 18-233 39
Gesundheitsamt, Kapweg 3, ☎ 90 18-452 54

Sozialamt, Müllerstraße 146, Kontakt über Behördennummer ☎ 115
Schulamt, Karl-Marx-Allee 31, ☎ 90 18-260 01

SONSTIGE

Finanzamt Mitte/Tiergarten, Neue Jakobstraße 6/7, ☎ 90 24 22-0
Finanzamt Wedding, Osloer Straße 37, ☎ 90 24 23-0
Agentur für Arbeit Berlin Mitte, Charlottenstr. 87-90, ☎ 0800 455 55 00
JobCenter, Sickingenstr. 70, Müllerstr. 16, Lehrtstr. 46; Zuständigkeiten erfragen unter ☎ 55 55 45 22 22

Helfen auch Sie Menschen in Not!

BERLINER HELFEN E.V.

Die Berliner Woche unterstützt den Verein „Berliner helfen“. Helfen auch Sie Menschen in Not! Mehr erfahren Sie im Internet unter www.berliner-helfen.de

